



Ausgabe 1

Februar

März

April

2025

# Gemeindebrief

Der Ev.-Luth. Kirchengemeinden

SPIEKA - CAPPEL - MIDLUM

*„Was steht ihr da und seht zum Himmel?“, werden die Jünger am Himmelfahrtstag gefragt. Guckt nicht nach oben, sondern guckt in die Welt.*

*Nicht da, wo der Himmel ist, ist Gott – sondern da, wo Gott ist, ist der Himmel.*

KG Spieka S. 12 - 17

KG Cappel S. 18 - 21

KG Midlum S. 22 - 29

Gottesdienste S. 30 - 35

## INHALT

### **An(ge)dacht**

Pastor Jürgen Köster Seite 4

### **Regional**

„Kirchentag 2025 in Hannover“ Seite 5

„Gottesdienst Reformationstag 2024“ Seite 6

„Gottesdienst für Verliebte in Dorum“ Seite 7

„Kino in Midlum“ Seite 8

„Musikalischer Abend in Mulsum“ Seite 8

„Musikalischer Abend in Midlum“ Seite 8

„Adventlicher Gemeindenachmittag“ Seite 9

„Diakonie - Tipps zur Demenz“ Seite 10

„Verstärkung für die Diakonie“ Seite 11

### **Kirchengemeinde Spieka**

Infos, Termine, Berichte Seite 12-17

### **Kirchengemeinde Cappel**

Infos, Termine, Berichte Seite 18-21

### **Kirchengemeinde Midlum**

Infos, Termine, Berichte Seite 22-29

**Gottesdienstplan der Region** Seite 30-35

**Kinder und Jugendseite** Seite 39-43

### **KiTa Arche NOAH Spieka**

Infos, Termine, Berichte Seite 44-45

**Pinnwand** Seite 46

**Weitere Infos / Impressum** Seite 47

## SUPERINTENDENT



### **Albrecht Preisler**

Ev.-luth. Kirchenkreis Wesermünde

Bad Bederkesa

Tel: 04745 / 7834-100

e-Mail: [sup.wesermuende@evlka.de](mailto:sup.wesermuende@evlka.de)

## PASTOREN



### **Pastor Stephan Büttner**

Nordholz: Tel: 04741 / 6030169

e-Mail: [kg.nordholz@evlka.de](mailto:kg.nordholz@evlka.de)



### **Pastor Andreas Metzner**

Dorum: Tel: 0162 / 130 68 38

e-Mail: [kg.dorum@evlka.de](mailto:kg.dorum@evlka.de)



### **Pastor Jürgen Köster**

Springerpastor

Kirchenkreis Wesermünde

e-Mail: [juergen.koester@evlka.de](mailto:juergen.koester@evlka.de)

### **Militärfarrerin**

**Beate Kopf**

Wremen

## REGIONALDIAKONIN



### **Diakonin Elke Neuhaus**

Dorum: Tel: 04742 / 2355

e-Mail: [elken@freun.de](mailto:elken@freun.de)

**Prädikant Gerhard  
Primus-Frerichs**  
Cappel



**Prädikantin Gudrun  
Oldenettel-Büttner**  
Nordholz



## LEKTOREN

**Lektorin Bianca  
Erdmann-Böden**  
Midlum



**Lektorin Nicole  
Grube-Schläpfer**  
Wremen



**Lektorin Anja  
Schrader-Lammers**  
Nordholz



**Lektorin Gertrud  
Schuhmann**  
Nordholz



### *Freiwilliges Kirchgeld*

**L**iebe Leserinnen und Leser, natürlich bleiben auch in unseren Gemeinden manche Wünsche offen, die außergewöhnliche Ausgaben erfordern, aber nicht vom alltäglichen Budget getragen werden können.

Aus diesem Grunde bitten wir um ein freiwilliges Kirchgeld. Die eingehenden Spenden bleiben in der jeweiligen angegebenen Gemeinde und können vom jeweiligen Kirchenvorstand individuell eingesetzt werden. Z.B. in der Jugendarbeit oder Verschönerungen im Gemeindehaus.

Bitte richten Sie die Spende per Überweisung an

IBAN: DE06 2925 0000 0110 011422

BIC: BRLADE21BRS

**Bitte unbedingt Empfängergemeinde und Verwendungszweck angeben!**

**Freiwilliges Kirchgeld 2025  
Und hier die jeweilige Gemeinde**

Spendenquittungen können auf Anfrage ausgestellt werden.

Vielen Dank im voraus.

*(Bericht © S. Stenschke)*

## Wenn das alles doch so einfach wäre!

**E**berhard Stenschkes Anruf erreichte mich im Schuppen. Einmal im Jahr, im Januar, wird aufgeräumt. Was kann/muss weg, was wird aufbewahrt? Weg kann: Die Vorratsgläser, von deren Deckel man hoffte, dass sie sich im Laufe des Jahres schon einfinden würden. Die Gartenhandschuhe in der Ecke, spakig und abgenutzt. Der Holzstiel, der wer weiß wie lange nun schon ohne Besen auskommen musste. Aufbewahrt wird: Das Vogelhaus, obgleich ohne Ständer (wird sich schon finden), die alten Handschuhe, vom Vater geerbt und die immer noch halten, die Laterne – aber die Kerze kommt raus und ein LED-Licht rein.



Wenn das alles doch so einfach wäre! Unser Herz und unsere Seele sind zwar manchmal unaufgeräumt wie dieser oder jener Geräteschuppen, aber: Was kann, ja: muss weg, was will ich gerne behalten, diese Frage ist so viel schwerer zu beantworten. Was in uns schlummert, was zum Jahreswechsel, wenn über das, was war und das, was kommt, nachgedacht wird, kann keiner Inventur unterzogen werden. Was in Herz und Seele verborgen und geborgen ist, lässt sich nicht zählen, wiegen, messen. Liebe und Enttäuschung, Schmerz und große Freude, Furcht und Sorgen und zugleich grenzenlose Hoffnung – all das und vieles mehr liegt verstaubt in den Regalen unseres Inneren.

Was kann, was muss weg, was wird bewahrt? Wenn das so einfach wäre.

Ich glaube, Paulus weiß das. Prüft alles, sagt er. Nehmt es in die Hand, wägt es ab. Aber keine vorschnellen Urteile! Bevor es wegkommt in den Mülleimer: Prüft es. Und dann: Bewahrt es, gebt ihm noch ein Jahr (das sagte schon Jesus über den Feigenbaum, der keine Frucht trug), Platz ist doch genug, oder? Prüft es, und behaltet das Gute. Und wenn es nicht gut ist, wird es das vielleicht ja noch: Die Gläser ohne Deckel sind vielleicht ein Topf zum Anzüchten der Pflanzen im Frühling, der Stiel ohne Besen hält im Sommer die Rosen, und die Handschuhe - wer weiß.

Prüft alles, behaltet das Gute. Das Wort soll uns im Jahr 2025 begleiten. Seien wir großzügig mit dem, was Platz hat in Herz und Seele, wünscht Ihnen *Jürgen Köster Springerpastor im Kirchenkreis Wesermünde*.

# HANNOVER



\* 1 Kor 16, 13 – 14

## Kirchentag Hannover

30. April bis 4. Mai 2025

[kirchentag.de](http://kirchentag.de)

## Zurück zu den Wurzeln

**K**irchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben!

1949 wurde der Kirchentag in Hannover gegründet. Nach 1967, 1983 und 2005 kehrt er vom 30. April bis 4. Mai 2025 bereits zum fünften Mal zurück in die niedersächsische Landeshauptstadt – mit vielen tausend Besuchenden, fünf Tagen Musik- und Kulturveranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Workshops und vieles mehr an Programm. Und vielleicht ja auch mit Ihnen und Euch?

Der Kirchentag ist ein ganz besonderes Gemeinschaftserlebnis. Die Möglichkeiten zum Teilnehmen, Mitwirken und ehrenamtlichen Helfen sind dabei zahlreich:

>> Beim Kirchentag mitmachen, eigene Ideen einbringen und das Programm gestalten: Bühnenprogramme, Chöre, Infostände, Ausstellungen, Workshopkonzepte u.v.m. jetzt einreichen unter [kirchentag.de/mitwirken!](http://kirchentag.de/mitwirken!)

>> Als Gruppe oder Einzelperson mit anpacken: Großartig, denn Euer Engagement und Euer Einsatz ist für uns unverzichtbar! Ohne Helfende gibt es kein Kirchentag. Die Anmeldung ist ab dem Herbst 2024 möglich. Infos gibt es unter [kirchentag.de/helfen](http://kirchentag.de/helfen).

>> Der Vorverkauf für Fünf-Tage-Tickets und Tagestickets startet im September 2024. Der Kirchentag informiert auf [kirchentag.de](http://kirchentag.de) und auf seinen Social-Media-Kanälen über alle wichtigen Neuigkeiten.





## Gottesdienst für Verliebte



FEB

14

### Gottesdienst für Verliebte

Kirche St. Urbanus/Dorum  
Freitag, 19 Uhr

Ein ökumenischer Gottesdienst mit persönlicher Segnung  
für Paare oder Familien –  
für alle Menschen, die sich in Liebe gegenseitig vertrauen!  
Im Anschluss: Sektempfang

Pastor S. Büttner (Evang.) und Diakon H. Kröll (Kath.)

**F**ür alle die sich mehr als Blumen vom Valentinstag versprechen.

Einen ganz besonderen Regionalgottesdienst wird am Valentinstag in der St. Urbanus-Kirche in Dorum gefeiert: Pastor Stephan Büttner und Diakon (kath.) H. Kröll halten gemeinsam einen ökumenischen Segnungsgottesdienst für Verliebte, Paare und Familien.

Der Gottesdienst ist ebenso für jung Verliebte, wie für Paare und Ehepaare, die schon auf einige oder sogar viele gemeinsame Jahre zurückblicken können, sich nach wie vor in Liebe vertrauen und sich einen Segen für die nächsten Jahre zusprechen lassen wollen. Im Anschluss an den Segen wird mit einem Glas Sekt gemeinsam auf die Liebe angestoßen.

(Bericht © GB-Nordholz / Foto © GB-Nordholz)

Monatsspruch Februar 2025

**Du tust mir kund  
den Weg zum Leben.**

Psalm 16,11



## Kino in der Midlumer „Arche“

Am 12. Februar 2025 um 19.30 Uhr

Wir zeigen den Film „Adams Äpfel“

In einem abgelegenen dänischen Dorf versucht Landpfarrer Ivan, Straffällige zu resozialisieren. Zu seinen Schützlingen zählen der gewalttätige Skinhead Adam, der Trinker Gunnar und der Tankstellenräuber Khalid. Als Ivan Adam die Aufgabe gibt, aus den Äpfeln des Gemeindegartens einen Kuchen zu backen, entwickelt sich ein Konflikt: Adams zynischer Realismus trifft auf Ivans zwanghaften Optimismus. Während die Spannungen eskalieren, scheint eine höhere Macht die beiden auf die Probe zu stellen.

**Ab 19 Uhr** wollen wir uns im Midlumer Gemeindehaus „Arche“ treffen, um gemeinsam einen Kinoabend zu genießen. Knabberereien und Getränke dürfen dabei nicht fehlen. **Der Film geht um 19.30 Uhr los.**

**Der Eintritt ist frei!** Gern können wir danach über das Gesehene plaudern.

Ein weiterer Termin ist am **05. März** geplant.

Titel vom Film noch nicht bekannt!

(Bericht © Angela Stoll / Foto © Pxabay)

## Musikalischer Abend zum Frühlingsanfang

Die Kirchengemeinde **Mulsum** lädt zu einem Musikalischen Abend am Samstag, den **22. März um 18 Uhr**, in die Mulsumer Kirche ein. Gestaltet wird der Abend durch Ricarda Deya mit Solostücken an der Orgel, dem Chor aus Dorum und Lektorin B. Erdmann-Böden.

## Musikalischer Abend „Bilder der Passion“



Zu einem Musikalischen Abend lädt am Freitag den **11. April um 18 Uhr** Pastor a.D. Diederich Gottschalk und Lekt. Bianca Erdmann-Böden in die **St. Pankratii - Kirche - Midlum** unter dem Titel „Bilder der Passion“ ein. Zusammen mit der Organistin Ricarda Deya wird der Abend mit Musikalischen Solostücken, die uns durch die Reise der Passionsbilder begleiten, gestaltet.

(Bericht © Erdmann-Böden / Foto © E. Stenschke)



## Adventlicher Gemeindenachmittag in Spieka am 5. Dez. 2024 für Cappel, Midlum und Spieka

Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren, im Gemeindehaus erfüllte Kaffeeduft den Raum und draußen - dort herrschte norddeutsches "Schietweer". Wer wird sich da nach Spieka begeben?

Aber zu unserer Freude trudelten die Gäste ein und an festlich geschmückten Tischen wurden alle Plätze belegt. Zum Kaffee gab es "Wurst-Kringel" mit Butter und Mettwurst. An allen Tischen wurde "Klöönsnack" gehalten.

Die Akkordeongruppe "Frische Brise" spielte für uns Weihnachtslieder. Die Gemeinde war zum Singen aufgefordert, dank der Liederzettel konnten wir alle Strophen mitsingen.

Marita Spinck hatte unser betagtes Bilderkinio aus Spielkreiszeiten hervorgekramt. Wir waren der Meinung es sind nicht nur Geschichten für Kinder, sie erfreuen auch Erwachsene.

Wir zeigten und erzählten die Weihnachtslegende von Gunhild Sehnin "Marias kleiner Esel"

So einen kleinen Esel hat man in Nazareth noch nicht gesehen.

Faul, struppig und bockig ist er. Nur eine erkennt, dass er der prächtigste Kerl ist den man sich vorstellen kann: Maria! Und der kleine Esel?

Der dankt es ihr - mehr als einmal. Ohne ihn wären Maria und Josef nämlich wohl kaum heil bis nach Bethlehem gekommen. Und nicht nur das...

Zum Abschluss spielte die "Frische Brise" auf, Weihnachtslieder die diesen schönen Adventsnachmittag ausklingen ließen.

(Bericht © S. Koschewitz)



# 11 Tipps zur besseren Verständigung mit Menschen mit Demenz

1



Achten Sie auch auf die Gefühle, die mitschwingen.



6

2



Lassen Sie Zeit zum Antworten.



7

3



Hören Sie aufmerksam zu und achten Sie auf die Körpersprache.



8

4



Sagen oder fragen Sie immer nur eine Sache auf einmal.



9

5



Stellen Sie keine „Warum, Weshalb, Wann und Wo“-Fragen.



10

Zeigen Sie Anerkennung für das, was gelungen ist und weisen Sie nicht auf Fehler hin.



11



Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.  
Selbsthilfe Demenz

[www.deutsche-alzheimer.de](http://www.deutsche-alzheimer.de)

## Verstärkung für die Diakonie Cuxland:



Seit Beginn des Jahres ist Jessica Petrasch als Sozialberaterin/Kirchenkreissozialarbeiterin in der Geschäftsstelle Bad Bederkesa tätig. „Es ist mir eine Herzensangelegenheit, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen, sie zu begleiten und gemeinsam mit ihnen neue Perspektiven zu entwickeln“, sagt Jessica Petrasch. Mit viel Engagement und einem offenen Ohr möchte sie dazu beitragen, „dass sich die Menschen, die Unterstützung suchen, verstanden und gut aufgehoben fühlen“

Wenn die 39-jährige Fachfrau auf ihr Lebensmotto schaut, dann ist ein Zitat von Henry Ford für sie besonders wichtig gewesen: „Wer immer das tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist“. Das berufliche Startfeld für Jessica Petrasch war die Ausbildung zur Friseurin, es folgte der Titel der Friseurmeisterin, bis hin zur eigentlichen Berufung: der Sozialen Arbeit. „Hier konnte ich mich über viele Jahre fortbilden und Abschlüsse, Erfahrungen und Expertisen sammeln“, sagt die gebürtige Hannoveranerin. Auch der Umzug ihrer Familie von der niedersächsischen Landeshauptstadt an die Nordseeküste oder besser gesagt ins idyllische Lintig in der Stadt Geestland, habe ihr viele neue Sichtweisen und Erkenntnisse aufgezeigt, bis sie zum Schluss als Projektleiterin Bildung für den kompletten Pädagogischen Bereich eines namhaften Unternehmens in Bremerhaven tätig war. „Ich habe gelernt, wie wichtig es ist, individuelle Lebensgeschichten zu verstehen und gemeinsam mit den Betroffenen Wege zu finden, die ihnen wieder Hoffnung und Orientierung geben“, unterstreicht Petrasch.

Die Arbeit bei der Diakonie Cuxland bedeutet für die neue Kraft nicht nur eine berufliche Aufgabe, sondern auch eine persönliche Berufung: „Werte wie Nächstenliebe, Respekt und Solidarität sind für mich zentrale Leitlinien meines Handelns.“ In ihrer Tätigkeit als Sozialberaterin möchte sie nicht nur unterstützen, sondern auch ermutigen – sei es durch konkrete Hilfestellungen im Alltag oder durch das Aufzeigen neuer Möglichkeiten. „Ich freue mich darauf, Teil eines engagierten Teams zu sein und mit anderen Kolleginnen und Kollegen sowie externen Partnern zusammenzuarbeiten, um gemeinsam Gutes zu bewirken.“ Gleichzeitig möchte sie für die Menschen vor Ort eine vertrauensvolle Ansprechpartnerin sein. Petrasch: „Ich möchte jemand sein, an den sich die Menschen mit ihren Sorgen, Nöten und Herausforderungen wenden können.“

Jessica Petrasch ist in der Diakonie-Geschäftsstelle Bad Bederkesa, Mattenburger Straße 30 in Geestland, telefonisch erreichbar unter 04745 783 42 10. Ihre E-Mail-Adresse lautet: [jessica.petrasch\(at\)evlka.de](mailto:jessica.petrasch(at)evlka.de).



### Kirchenvorstand Spieka

**Annegret Hachmann** Vorsitzende

Tel: 04741 / 2638 E-Mail: fam.hachmann@t-online.de

**Christian Primus** Stellv. Vorsitzender

Tel: 04741 / 1402 E-Mail: ch.primus@t-online.de

### Küsterin - Spieka

Gudrun Wermann Mobil: 0172 / 933 3305

### Ansprechpartner: Friedhof - Spieka

Pfarrbüro: Jenny Drescher Tel: 04741 / 1291

E-Mail: kg.midlum@evlka.de

## Termine im Gemeindehaus Spieka

### **„Senioren- und Gemeindenachmittag“**

Im Februar findet der Gemeindenachmittag nicht statt.

06.03. - „Wir Spielen Bingo“ - von 15:00 bis 17:00 Uhr

06.04. - „Fit für den Frühling“ - von 15:00 bis 17:00 Uhr

Kontakt: Ingrid Döscher, Tel: 04741 / 2203

### **„Handarbeitskreis“**

Wer hat Lust, mit Jean Wortmeyer zu handarbeiten, basteln und klönen?

Jeden **1. und 3. Montag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr** wollen wir uns im Gemeindehaus in Spieka treffen. Alle, egal ob jung oder alt, sind herzlich willkommen!

Info: Jean Wortmeyer - Tel.: 04741 / 2274

### **„Tanzgruppe Spieka“**

Mittwochs von 14:00 bis 16:00 Uhr - Info: Ingrid Döscher, Tel: 04741 / 2203



## **„Gesprächsrunde für Trauernde“**

Dienstag: 11.02. von 15:00 bis 17:00 Uhr

Dienstag: 11.03. von 15:00 bis 17:00 Uhr

Dienstag: 08.04. von 15:00 bis 17:00 Uhr

Infos: Christian Primus, Tel.: 04741 / 1402

## ***Baumspenden zur Advents- und Weihnachtszeit***

**Der Kirchenvorstand Speika  
bedankt sich herzlich bei:**

- Frau Felizitas Feder für die gespendete Tanne und bei Herrn Hanke Hey für das Sägen und transportieren zum Gemeindehaus.
- Bei Herrn Hans-Joachim Dücker für das Transportieren der Holzkirche zum Gemeindehaus.
- Herrn Lothar Heder für den gespendeten Tannenbaum und bei Jan Spinck für das Sägen und transportieren zur Kirche.
- Frau Adelheid Schlawiedt und Herrn Richard Krogmann für das Binden des Adventskranzes.

Welch schöne Anblicke am  
Gemeindehaus und in der Kirche in  
der Advents- und Weihnachtszeit.



## Ein Neues Jahr.....

Wenn Sie diese Zeilen lesen, liegen die ersten Wochen des neuen Jahres schon hinter uns. Das neue Jahr 2025 ist angebrochen. Ein Jahr, von dem keiner sagen kann, dem keiner vorausblicken kann, was kommen wird.

Aber es gibt Wünsche, Erwartungen und auch Hoffnungen, die zum Jahresbeginn unsere Herzen bewegen.

**„Prüft alles und behaltet das Gute“** so heißt es in der **Jahreslosung für 2025** und das haben wir uns im Kirchenvorstand auch vorgenommen.

Angefangen haben wir mit den einfachen Aufräumarbeiten, die gut voran geschritten sind. Im Moment gibt es Überlegungen, sich von manchen Dingen zu trennen und zu veräußern. Vielleicht können Sie im nächsten Gemeindebrief die ein oder andere nützliche Sache zum Kauf entdecken.

Das Gute sind natürlich unsere vielen Ehrenamtlichen, die den Alltag in und um unsere Kirche gestalten und so zu einem lebendigen Miteinander beitragen. Wie schön, dass Ihr da seid und uns unterstützt.

Prüft alles.... Ja, da sind wir angewiesen, die Nutzung des Gemeindehauses zu überdenken. Gibt es Einnahmen? Müssen/Sollen wir Gebühren für eine Nutzung von nicht kirchlichen Gruppen nehmen? Fragen, die für viel Gesprächsstoff in unseren Sitzungen sorgen und wo wir noch keine Lösung gefunden haben. Wir schauen jetzt „über den Tellerrand“ und verfolgen die Idee der freiwilligen Spende.

Ich werde beim nächsten Mal berichten.

Prüft alles.....Im Februar/ März (je nach Wetterlage) gibt es eine Begehung aller Beteiligten auf dem Friedhof, um sich ein Bild von den Wegen, Grabstellen usw. zu machen. In der Region gibt es Überlegungen, einen Friedhofsverband zu gründen. Doch soweit sind wir noch nicht und haben den Beschluss gefasst, erst einmal nicht einem Verband beizutreten.

Hinweisen möchte ich noch auf die Arbeiten am Gemeindehaus. Dort werden zusätzliche Laternen aufgestellt, die Carsten Wrede spendet. Herzlichen Dank dafür.

Soweit das Neue aus dem Kirchenvorstand.

Sollten Sie ein Anliegen, einen Wunsch oder eine Idee haben, bitte sprechen Sie uns an. Besuchen Sie unsere Gottesdienste, wir freuen uns.

Mit den besten Wünschen für ein gesundes, gutes, erfülltes 2025

Ihre Annegret Hachmann

(Bericht © A. Hachmann)

---

## *Ein Dankeschön an unsere Gemeindebriefausträgerinnen!*

Sicherlich haben Sie sich schon gefragt, wer Ihnen den Gemeindebrief in den Briefkasten legt. Gerne möchten wir die Austrägerinnen und die zuständigen Straßen vorstellen:

- Elsbeth Carstens: Siedlerweg, Oberknill, Schlingelhörn und einen Teil der Bundesstrasse
- Elisabeth Icken: Spieka – Neufeld
- Dorte Keil : Kiebitzhörn, Sandweg, Knill
- Sabine Oeser: Hartingspecken, Südermarren, Am Groden
- Angela Schade: Alter Deich, Sielhausen, Waakelstrasse
- Bärbel Tants: Organistenweg, Spiekaer Kirchweg, BosenbüttelWurster Strasse, Steinau, Nordholzer Tannen und Ev. Kindertagesstätte
- Gudrun Wermann: Dorfstrasse, Am Grauwall, Kirchengauslage

Wir freuen uns über dieses Ehrenamt und sagen auch an dieser Stelle ein großes Dankeschön für die vielen Kilometer, die dann zurückgelegt werden.

Sollten Sie keinen Gemeindebrief bekommen, bitte melden sie sich bei mir, ich kümmere mich. *Herzliche Grüße Annegret Hachmann*

(Bericht © A. Hachmann)

***Die Inhalte dieser Seite sind nur  
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***



***Die Inhalte dieser Seite sind nur  
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***



**Kirchenvorstand Cappel**

**Manfred Sielken**    Vorsitzender  
 Tel.: 04741 / 2297    E-Mail: manfred.sielken@evlka.de

**Küsterin**

Gudrun Wermann    Mobil: 0172 / 933 3305

*Termine Cappel und Cappel-Neufeld*

**„Senioren- und Gemeindenachmittag“**

Mittwoch: 26.02., 26.03., 30.04. - von 15:00 bis 17:00 Uhr

Kontakt: Gudrun Wermann, Tel: 04741 / 933 3305

**„Spielenachmittag“**

Dienstag: 18.02., 18.03., 15.04. - Kontakt: Jutta Holst, Tel.: 04741 / 1642

**„Gitarrengruppe „Celebration“**

vierzehntägig montags ab 18:00 Uhr - Kontakt: Jutta Holst, Tel.: 04741 / 1642

**„Das „Lie(J)Chörchen“**

vierzehntägig mittwochs ab 19:00 Uhr - Kontakt: Manuela Lenzer, Tel.: 0176 / 72235661

**„Die Glücks - Boten“**

Besuchsdienst zum Geburtstag ab 85 Jahre - Kontakt: Jutta Holst, Tel.: 04741 / 1642

***Die Inhalte dieser Seite sind nur  
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

## Konfirmation in Cappel

„Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Christus.“ 1. Korinther 3, 11

Vorstellungen - Gottesdienst am Sonntag, 23.04. - 10:00 Uhr in Spieka

Konfirmation am Sonntag, 11. Mai - 10.00 Uhr

Konfirmiert werden - Mia Kloth, Felix Schulte, Josephine Tardel, Imme Wohlers

## „Baustellengottesdienst“ in Cappel, Heiligabend 2024

Aufgrund der Sanierungsarbeiten, die in der Cappeler Kirche seit einigen Jahren durchgeführt werden müssen, konnten die Gottesdienste seitdem allesamt „nur“ im Organistenhaus stattfinden. Da der Baufortschritt



vorübergehend einen gefahrlosen Aufenthalt in der Kirche erlaubte, wurde für Heiligabend um 16.30 Uhr zu einem „Baustellengottesdienst“ eingeladen. Wer nun aber damit gerechnet hatte, zwischen Gerüsten, Maurerbaljen, Elektrowerkzeugen und dergleichen mehr einen Platz suchen zu müssen, wurde enttäuscht, denn all das war rechtzeitig aus dem Kirchenschiff herausgeräumt worden und ein Gerüst befand sich nur noch draußen an der Kirche.

Zwar wurde auf das Aufstellen eines Tannenbaums für diesen einen Tag verzichtet, aber unsere Küsterin Gudrun Wermann und unser Kirchenvorstandsmitglied Simone Sielken haben es trotzdem geschafft, mit wenigen Mitteln den Kirchenraum weihnachtlich-festlich herzurichten. Manchmal ist weniger halt doch mehr und wahrscheinlich haben die Messingsterne, die jetzt an der Kirchendecke befestigt sind, auch ein wenig einen Teil zu der weihnachtlichen Atmosphäre beigetragen. Das Taufbecken war mit einem großen Adventskranz, bestückt mit roten Kerzen, geschmückt und neben dem Platz, an dem der Prädikant Gerhard Primus-Frerichs durch den Gottesdienst führen würde, stand ein mit Lichterkette versehenes Tannengesteck. Da noch keine „richtigen“



Sitzgelegenheiten vorhanden waren (die Sanierungsarbeiten sind ja immer noch nicht abgeschlossen), wurden kurzerhand mit Unterstützung durch das Kirchenvorstandsmitglied Dennis Hadersbeck einige Stuhlreihen in Längsrichtung des Kirchenschiffs aufgestellt.



So vorbereitet hieß es also für alle Beteiligten, an Heiligabend abzuwarten und zu hoffen, dass viele Leute dem Ruf in die Kirche folgen würden. Und unglaubliche 120 Personen kamen! Schnell waren die Stuhlreihen gefüllt und auch die Kirchenbänke unterhalb der Orgel waren bis zum allerletzten Platz besetzt.

Es folgte ein sehr stimmungsvoller Gottesdienst, in dem die Gemeinde oft durch das Singen von Kirchenliedern aktiv beteiligt wurde. Zwar war die Orgel wegen der Arbeiten immer noch eingehaust, doch begleitete die Organistin Ricarda Deya dann halt, wie bei den Organistenhaus-Gottesdiensten üblich, den Gesang mit dem E-Piano. Und so wurden sowohl für einige unbekanntere Lieder wie „Nun singet und seid froh“, „Herbei, o ihr Gläubigen“ und „Hört der Engel helle Lieder“ gesungen, aber natürlich auch die „Klassiker“ wie „Kommet ihr Hirten“, „Oh du Fröhliche“ und „Stille Nacht“.

Prädikant Gerhard Primus-Frerichs berichtete nach seiner Begrüßung kurz vom Baufortschritt in der Kirche, las dann die Weihnachtsgeschichte vor und danach eine Geschichte, die aus der Sichtweise eines Soldaten, auf den Maria und Josef auf ihrer Suche nach einer Unterkunft in Betlehem treffen, geschrieben war. Es folgte eine kurze Predigt und wahrscheinlich wegen des steten Wechsels zwischen Wortbeiträgen und Gesang waren nicht wenige Teilnehmer überrascht, dass die Zeit so schnell verflohen war.

Wegen des oben schon erwähnten Außengerüsts wurden die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher ein Stückweit mit begleitender Beleuchtung über den Kirchhof geführt. Und in den meisten Gesichtern war Freude abzulesen, die sich die Verfasserin so erklärt: Freude darüber, wie es jetzt in der Kirche aussieht, Freude darüber, dass nach langer Zeit mal wieder ein Gottesdienst in der Kirche stattfand und Freude über die Verheißung der Weihnacht.

(Bericht © N. Andersen / Foto © D. Hadesbeck)



**Kirchenvorstand - Midlum**

Angela Stoll	Vorsitzende
Tel.: 04741 / 1298	E-Mail: <a href="mailto:angela.stoll@evlka.de">angela.stoll@evlka.de</a>
Eberhard Stenschke	Stellv. Vorsitzender
Tel.: 04741 / 902 8888	E-Mail: <a href="mailto:eberhard.stenschke@evlka.de">eberhard.stenschke@evlka.de</a>

**Küsterin - Midlum**

Anni Stelljes	Tel: 04741 / 2337
---------------	-------------------

**Ansprechpartner: Friedhof - Midlum**

Pfarrbüro: Jenny Drescher	Tel: 04741 / 1291
E-Mail:	<a href="mailto:kg.midlum@evlka.de">kg.midlum@evlka.de</a>
Eberhard Stenschke	<a href="mailto:eberhard.stenschke@evlka.de">eberhard.stenschke@evlka.de</a>

**Termine im Gemeindehaus „Arche“**

**„Senioren- und Gemeindenachmittag“**

Jeden 2. Freitag im Monat - 14.02, 14.03, 11. 04, 02.05 - von 15:00 bis 17:00 Uhr

Info: *Maike Hinners, Tel: 04741 / 3286*

**„SingIn“**

Jeden 3. Donnerstag im Monat - 20.02., 20.03., 17.04., 22.05. - von 19:00 bis 20:00 Uhr

Info: *Bianca Erdmann-Böden, Tel: 04741 / 180 470*

**„Handarbeitskreis“**

vierzehntägig montags von 14:00 bis 16:00 Uhr

Infos: *Margret Gläpfcke, Tel: 04741 / 2994*

**Der DRK Ortsverein Midlum** lädt ein zum Frühstück am Samstag, 26. April 2025 um 09.30 Uhr in die Midlumer Arche.

Leider mussten wir den Termin vom 22. März 2025 auf den 26. April 2025 verschieben.

Wir freuen uns auf euer Kommen und bitten um Anmeldung bei Margret Frers Tel. 04741/1383 oder Helga Kirchwehm Tel. 04741/1519



## *Der Friedhof – eine ewige Baustelle?*

### DAUERREGEN FÜHRT ZU SCHÄDEN AN GRABSTELLEN

Der Lauf der Zeit bringt es mit sich, dass Grabstellen ablaufen. Die Gräber müssen aufgelöst werden. Ebenso beschleunigen witterungsbedingte Einflüsse, wie z.B. Starkregen, das Absenken von Gräbern, was sonst Jahre dauern kann.

Hierfür sind Erdbewegungen erforderlich, die zur Zeit durchgeführt werden.

Sobald die Witterung es zulässt, werden die „schwarzen Stellen“ wieder mit Rasensaat begrünt.

Wir bitten um Verständnis!

*Die Friedhofsverwaltung!*

(Bericht © S. Stenschke / Foto © S.Stenschke)



## *Die Geschichte der St. Pankratii Kirche: Ein Blick in die Vergangenheit*

An einem regnerischen Tag lauschten wir einem faszinierenden Vortrag des Pastors a. D. und Kunsthistorikers Dietrich Diederichs-Gottschalk über die St. Pankratii Kirche in Midlum. Dabei bot sich ein umfassender Einblick in die Geschichte dieses besonderen Bauwerks und seiner Schätze.

### *Die äußere Geschichte der Kirche*

Die Führung begann mit einer Besichtigung der Kirche von außen. Vor dem Bau der heutigen Feldsteinkirche soll an diesem Ort eine Holzkirche gestanden haben. Dieser Verdacht wird durch Funde von Holzkohleresten bei früheren Grabungen belegt. Im Archidiakonat Land Hadeln und Wursten gab es nur ein Kloster. Es wurde im Jahr 1219 in Midlum von den Edelherren von Diepholz gegründet. 6 Verwandte errichteten auf ihrem Grundbesitz ein Stift, das die unversorgten Töchter der Adelligen aufnehmen sollte. Midlum war faktisch ein adeliges Eigenkloster. Im Jahr 1282 wurde das Kloster nach Altenwalde verlegt, wobei Historiker die Gründe dafür in den Konflikten zwischen den Wurstern und Hadlern sehen. Ein weiterer Ortswechsel fand 1335 nach Neuenwalde statt. Östlich der jetzigen Eingangstür befindet sich der ältere Teil der Feldsteinkirche, welcher spätestens um 1150 erbaut wurde. Die hier vermauerten Findlinge wurden aller Wahrscheinlichkeit nach aus den Großsteingräbern entwendet, beweisen lässt sich dies leider nicht. Oberhalb der Eingangstür kann man abschüssig verlaufende Steinreihen erkennen, was auf eine Absenkung der Fundamente hindeutet. Diese „schiefen“ Reihen wurden im oberen Teil wieder ausgeglichen.

Im Jahr 1219 wurde der Nonnenchor östlich an die Kirche errichtet. Mit seiner ungewöhnlichen Länge wirft er Fragen auf. Möglicherweise erstreckten sich die Klostergebäude nach Süden in den Bereich des aufgegebenen Friedhofs. Ob die Nonnen tatsächlich in diesem Bereich lebten? Eine Eingangstür deutet darauf hin, doch archäologische Grabungen, die diesen Verdacht untermauern könnten, stehen noch aus. Solche Untersuchungen wären für jeden Historiker ein Herzenswunsch.

Im Hochmittelalter wuchs die Kirche nach Westen, um der steigenden Bevölkerung gerecht zu werden. Der Bau der überflutungssicheren Winterdeiche brachte höhere Wirtschaftlichkeit und eben einen Bevölkerungszuwachs in den Marschen mit sich. Der dann anschließende Turm wurde erst um 1500 überwiegend aus Backsteinen erbaut.

## Die Inneneinrichtung: Schlichte Eleganz mit historischen Schätzen



Im Inneren der Kirche erwarteten uns kunsthistorische Kostbarkeiten aus dem beginnenden 17. Jahrhundert. Trotz der schlichten Ausstattung sind die Kardinalsstücke – wie der barocke Pastorenstuhl, der Chorstuhl, von dem nur das Frontal als Paneel an der Wand hängt, die Kanzel, der Altar, die Kommunionbänke und noch einiges mehr – von großem Wert. Die wenigen erhaltenen Kunstwerke und das unauffällige Kasten-gestühl aus dem 18. Jahrhundert erzählen von einer wechselvollen Geschichte und zeugen von einem kunsthistorischen Minimum, das uns an die Bedeutung der Bewahrung erinnert. Wir haben so viele Informationen erhalten, die hier kaum Erwähnung finden können.

Diederichs-Gottschalks detaillierte Erläuterungen schärften unser Bewusstsein für diese historischen Schätze, die uns mahnen, sie zu achten und zu bewahren. Für alle, die tiefer in die Materie eintauchen möchten, empfiehlt sich ein Blick in sein Werk „Reformatorsche Kirchen- und Innenraumgestaltung“.

Diese Führung war eine eindrucksvolle Reise durch die Jahrhunderte und zeigte uns, wie lebendig Geschichte in den Mauern der St. Pankratii Kirche steckt.

(Bericht ©A.Stoll / Foto © E. Stenschke, A. Stoll)



„Gottes Schöpferliebe“

*Herr, unser Vater,  
wir sind hier und erinnern uns daran,  
dass du uns eine gute Welt zudedacht hast:  
Junges Grün, Samen und Früchte,  
alle Arten von gefiederten Vögeln,  
und Wasser, das wimmelt von lebendigen Wesen,  
die Welt ein Garten,  
den wir bebauen und hüten sollen.*

## Gott schuf die Erde

Die Schöpfungsgeschichte und den Friedhof in Einklang bringen



Unter diesem Motto lud die Kirchengemeinde Midlum zum Gottesdienst der besonderen Art in die Friedhofskapelle ein. Lektorin Erdmann-Böden und Team bereiteten ihn vor.

Aber was hat ein Friedhof mit der Schöpfungsgeschichte zu tun?

„Ich glaube an Gott, den Schöpfer des Himmels und der Erde.“ Lasst uns Staunen über die Wunder der Schöpfung. Wir sollten wieder mehr

unsere Augen und Ohren sensibilisieren für die Natur. Dazu gibt es auf dem Friedhof jede Menge Gelegenheit ihr wieder freien Lauf zu geben und den Insekten wieder Lebensraum.

Mit ihren Texten und dargebotenen Handlungen, sowie den passenden Liedern, hätte man die Thematik nicht besser darstellen können.

Wer nicht da war, hat etwas verpasst.





## Pflanztage auf dem Friedhof

Viele haben es schon gesehen und gelobt. Von Oktober bis Dezember erfolgten im Zuge des Bick Projekts mehrere Pflanzaktionen auf dem Friedhof in Midlum. Zahlreiche Bäume und Sträucher wurden gepflanzt und knapp 5.000 Blumenzwiebeln in verschiedenen Bereichen ausgesetzt. 20 selbst gefertigte Nistkästen werden jetzt Anfang des Jahres auf dem gesamten Areal verteilt an den Bäumen befestigt.

Auch die Gemeinde hat einen Baum, Sträucher und Rosenbüsche zur Verfügung gestellt, um den Bereich rund um das Ehrenmahl zu verschönern.

Natürlich müssen wir weiter an der Renaturierung des Friedhofes arbeiten, aber alles allein schafft der ehrenamtliche Kirchenvorstand nicht.

Die Hände in die Erde, den Kopf im Himmel kann man wunderbar runterkommen von einem stressigen Alltag und Gemeinsam etwas schaffen.

So könnten wir uns auch z.B. Gießpaten vorstellen, die bei langer Trockenperiode auch mal über ihr eigenes Grab hinaus die angelegten Beete gleich mit Wasser mitversorgen.

Oder, wer in den Urnenfeldern Unkraut sieht, ziehe doch bitte gleich ein paar grüne Halme, die dort nicht hingehören, aus. Wenn jeder nur 5 Minuten über seine eigene Pflege hinaus Zeit investiert, unterstützt er und der Friedhof sieht immer gepflegt aus.

Der Umwelt zuliebe denken Sie bitte auch bei der Mülltrennung mit. Gerade jetzt kommt die Zeit, in der die Gräber von ihrer Winterabdeckung befreit werden. Bitte werfen Sie nur kompostierbare Materialien in den Container. Mit Styropor gefertigte Gestecke bitte je nach Material voneinander trennen und die Materialien für den gelben Sack bitte zuhause entsorgen.

Vielen Dank an Alle, die bei den Aktionen tatkräftig mitgeholfen haben.

(Berichte Seite 26-27 © S. Stenschke / Foto © S. Stenschke)



***Die Inhalte dieser Seite sind nur  
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

***Die Inhalte dieser Seite sind nur  
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

# Gottesdienste für die Mor

## Gottesdienste für die Mor

**02. Februar 2025**

**Letzter Sonntag nach Epiphania**

*"Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir." | Jes 60,235*

09:30 Uhr	Kirche Misselwarden	Gottesdienst	Pastor Metzner
11:00 Uhr	Kirche Dorum	Gottesdienst	Lekt. Erdmann-Böden
<b>17:00 Uhr</b>	<b>Kirche Cappel</b>	Baustellengottesdienst	Pastor Büttner

**09. Februar 2025**

**4. Sonntag vor der Passionszeit**

*"Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und unter das Gesetz getan." | Galater 4,4*

09:30 Uhr	Kirche Mulsum	Gottesdienst	Lekt. Grube-Schläpfer
11:00 Uhr	Kirche Wremen	Gottesdienst	Lekt. Grube-Schläpfer
11:00 Uhr	Kirche Nordholz	Gottesdienst	Lekt. Schumann Lekt. Schrader - Lammers
<b>17:00 Uhr</b>	<b>Kirche Spieka</b>	Gottesdienst	Präd. Primus-Frerichs

**14. Februar 2025**

**Valentinstag**

**Ökumennischer GD**

**19:00 Uhr - Gottesdienst für Verliebte in der St. Urbanus Kirche in Dorum - „ Siehe Seite 7“**

**16. Februar 2025**

**Septuagesimä**

*"Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit." | Dan 9,18*

<b>09:30 Uhr</b>	<b>Kirche Midlum</b>	Gottesdienst	Lekt. Erdmann-Böden
09:30 Uhr	Kirche Padingbüttel	Gottesdienst	Pastor Metzner
11:00 Uhr	Kirche Dorum	Gottesdienst	Pastor Metzner

# Monat Februar - März 2025

## 22. Februar 2025

17:00 Uhr 12 1/2 - Minutengottesdienst in Mulsum mit Astrid Endoweit

## 23. Februar 2025

### Sexagesimä

*"Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht." | Hebr 3,15*

11:00 Uhr Kirche Nordholz Plattdeutscher Gottesdienst Pastor Köster

11:00 Uhr Kirche Wremen Gottesdienst Präd. Oldenettel-Büttner

## 02. März 2025

### Estomihi

*"Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn." | Lk 18,31*

09:30 Uhr **Organistenhaus Cappel** Gottesdienst Pastor Büttner

09:30 Uhr Kirche Misselwarden Gottesdienst Lekt. Grube - Schläpfer

11:00 Uhr Kirche Dorum Gottesdienst Pastor Büttner

## 07. März 2025

### Weltgebetstag

WUNDERBAR GESCHAFFEN“ und es geht um das Leben auf den „COOK INSELN“.

16:30 Uhr Kirche Dorum Team Dorum

17:00 Uhr Kirche Nordholz Team Nordholz Präd. Oldenettel-Büttner

# Gottesdienste für die M

## Gottesdienste für die M

09. März 2025		Invocavit	
<i>"Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre."   1. Joh 3,8b</i>			
09:30 Uhr	Kirche Padingbüttel	Gottesdienst	Lekt. Erdmann-Böden
09:30 Uhr	Kirche Mulsum	Gottesdienst	Pastor Metzner
11:00 Uhr	Kirche Wremen	Gottesdienst	Pastor Metzner
11:00 Uhr	Kirche Nordholz	Gottesdienst	Lekt. Erdmann-Böden

16. März 2025		Reminiszere	
<i>"Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren."   Röm 5,8</i>			
<b>09:30 Uhr</b>	<b>Kirche Midlum</b>	Gottesdienst	Präd. Oldenettel-Büttner
11:00 Uhr	Kirche Dorum	Plattdeutscher Gottesdienst	Pastor Köster
<b>17:00 Uhr</b>	<b>Kirche Spieka</b>	Gottesdienst	Pastor Metzner

23. März 2025		Okuli	
<i>"Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes."   Lk 9,62</i>			
<b>10:00 Uhr</b>	<b>Kirche Spieka</b>	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden Spieka, Cappel und Midlum	Pastor Köster
11:00 Uhr	Kirche Nordholz	Gottesdienst	Pastor Büttner
11:00 Uhr	Kirche Wremen	Gottesdienst	Präd. Primus-Frerichs

Für die Stimmigkeit der Termine übernimmt die Redaktion keine Gewährleistung.  
Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse, sowie der Internetseite



# Monate März - April 2025

<b>30. März 2025</b>		<b>Okuli</b>	
<i>"Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht."   Joh 12,24</i>			
<b>11:00 Uhr</b>	<b>Kirche Dorum</b>	Jugendgottesdienst	Pastor Büttner, E. Neuhaus Team
<b>06. April 2025</b>		<b>Judika</b>	
<i>"Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele."   Mt 20,28</i>			
<b>09:30 Uhr</b>	<b>Kirche Spieka</b>	Gottesdienst	Pastor Büttner
11:00 Uhr	Kirche Dorum	Gottesdienst	Pastor Metzner
11:00 Uhr	Kirche Wremen	Gottesdienst	Präd. Primus-Frerichs
<b>11. April 2025</b>			
<i>Musikalischer Abend „Bilder zur Passion“</i>			
<b>18:00 Uhr</b>	<b>Kirche Midlum</b>	Siehe Seite 8	Lekt. Erdmann-Böden Pastor a.D. Diederichs-Gottschalk
<b>13. April 2025</b>		<b>Palmarum / Palmsonntag</b>	
<i>"Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben."   Joh 3,14b.15</i>			
09:30 Uhr	Kirche Mulsum	Gottesdienst	Lektorin Grube Schläpfer
11:00 Uhr	Kirche Nordholz	Gottesdienst	Pastor Büttner
<b>17:00 Uhr</b>	<b>Organistenhaus Cappel</b>	Gottesdienst	Lekt. Erdmann-Böden

# Gottesdienste für die M

## 14. bis 16. April 2025

18:00 Uhr	Kirche Nordholz	Passionsandachten	Lekt. Schuhmann Lekt. Schrader-Lammers
-----------	-----------------	-------------------	---

## 17. April 2025 **Gründonnerstag**

*"Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige HERR." | Ps 111,4*

17:00 Uhr	Kirche Dorum	Gottesdienst / Tischabendmahl	Pastor Metzner
18:00 Uhr	Kirche Wremen	Gottesdienst / Tischabendmahl	Pastor Büttner

## 18. April 2025 **Karfreitag**

*"Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben." | Joh 3,16*

09:30 Uhr	Kirche Padingbüttel	Gottesdienst	Pastor Metzner
11:00 Uhr	Kirche Dorum	Gottesdienst	Pastor Metzner
11:00 Uhr	Kirche Wremen	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Köster
<b>17:00 Uhr</b>	<b>Kirche Midlum</b>	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Metzner

## 19. April 2025 **Karsamstag / Osternacht**

*Der Karsamstag ist der Tag der Grabesruhe Jesu, ein Tag der Stille. Jesus ist tot. Wo ist Gott?*

21:00 Uhr	Kirche Nordholz	Gottesdienst	Pastor Büttner
-----------	-----------------	--------------	----------------

## 20. April 2025 **Ostersonntag**

*"Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle." | Offb 1,18*

<b>09:30 Uhr</b>	<b>Organistenhaus Cappel</b>	Gottesdienst	Pastor Köster
------------------	------------------------------	--------------	---------------

# Monate April - Mai 2025

**20. April 2025**

**Ostersonntag**

*"Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle." | Offb 1,18*

09:30 Uhr	Kirche Misselwarden	Gottesdienst	Lekt. Grube -Schläpfer
11:00 Uhr	Kirche Wremen	Gottesdienst	Lekt. Grube -Schläpfer
11:00 Uhr	Kirche Dorum	Gottesdienst	Pastor Metzner
<b>11:00 Uhr</b>	<b>Kirche Midlum</b>	Gottesdienst	Lekt. Erdmann-Böden / Team

**21. April 2025**

**Ostermontag**

*"Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle." | Offb 1,18*

<b>17:00 Uhr</b>	<b>Kirche Spieka</b>	Gottesdienst	Präd. Primus Frerichs
------------------	----------------------	--------------	-----------------------

**27. April 2025**

**Quasimodogeniti**

*"Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten." | 1. Petr 1,3*

11:00 Uhr	Kirche Dorum	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden aus Wremen und Dorum	Pastor Metzner
11:00 Uhr	Kirche Nordholz	Gottesdienst	Pastor Baginski

**04. Mai 2025**

**Misericordias Domoni**

*"Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben." | Joh 10,11a.27-28a*

09:30 Uhr	Kirche Padingbüttel	Gottesdienst	Lekt. Erdmann-Böden
<b>10:00 Uhr</b>	<b>Kirche Spieka</b>	Konfirmation	Pastor Köster
11:00 Uhr	Kirche Wremen	Gottesdienst	Lekt. Erdmann-Böden



**ELEKTRO  
DAVIN**

Inh. Jens Habekost  
Wurster Straße 108  
27639 Wurster Nordseeküste  
Tel.: (04741) 91 30 10  
E-Mail: [info@elektro-davin.de](mailto:info@elektro-davin.de)  
[www.elektro-davin.de](http://www.elektro-davin.de)



Genießen Sie mit uns den Verkauf Ihrer Immobilie!

**Baumann Immobilien GmbH**  
**Immobilienmakler** und  **DEKRA**  
zertifizierter **Sachverständiger**  
für Immobilienbewertung

**Kontakt:**  
Am Wattenweg 2, 27476 Cuxhaven  
**Telefon 04721 69 09 90**  
Email: [info@baumann-immobilien-cuxhaven.de](mailto:info@baumann-immobilien-cuxhaven.de)  
[www.baumann-immobilien-cuxhaven.de](http://www.baumann-immobilien-cuxhaven.de)



# Holzapfel

Gartengestaltung • Baumschulen • Wassergärten

Ihre Experten für  
Garten & Landschaft



Bundesstraße 59  
27639 Wurster Nordseeküste  
Nordholz-Scharnstedt  
Telefon 047 41/1385  
[www.holzapfel-gartengestaltung.de](http://www.holzapfel-gartengestaltung.de)

- Pflasterarbeiten
- Gartenanlagen
- Teichbau
- Schwimm- und Badeteiche
- Baumschnitt
- Pflegearbeiten

Beratung · Planung · Ausführung · Verkauf



# Ronald Wilksen GmbH

Gesellschafter und Geschäftsführer  
B.Eng. Henrik Schwerdts

Seit über 95 Jahren Ihr kompetenter Ansprechpartner für:

Zimmerei und Holzbau

Fenster und Türen

Ein- und Mehrfamilienhäuser

Kleinstarbeiten

Umbau und Sanierung

Innenausbau

Peilstelle 4  
27639 Wurster Nordseeküste  
04741 – 7102  
[info@ronald-wilksen.de](mailto:info@ronald-wilksen.de)





**PLÜMER - IMMOBILIEN**

**Jürgen Plümer**

Dipl. Immobilienwirt der EIA 

**Vermietung - Verkauf - Beratung**

Suchen Sie:  
*ein Haus, eine Wohnung, einen Resthof  
 oder einen Käufer?*  
 Rufen Sie an - wir können Ihnen helfen.  
 Telefon: 0 47 41 - 80 14

Büro: Elbestraße 1  
 27639 Wurster Nordseeküste



**GEORG VON LEHE** ovmH

**BESTATTUNGSINSTITUT**

Dorfstraße 124  
 27639 Wurster Nordseeküste Spieka

**Tel. 04741 / 1099**

Fachgeschäft  
 für Raumgestaltung

**HERMANN GRUBE**

Deichweg 193, 27639 Wurster Nordseeküste, OT Cappel-Neufeld  
 Tel.: 04741 - 1411 Fax.: 04741 - 1477



Natursteine

**BECKER** Cuxhaven

*wir*  *geben dem Stein seine Form*

Granit, Naturstein für Haus und Garten, Brunnens,  
 Wappen, Mauern, Steinmetzarbeiten u.v.m.

Steinmetzmeisterbetrieb in der 3. Generation  
 Heerstr. 84 / 27478 Cuxhaven / Tel.: 04721-22218 / Fax 04721-64105  
[www.natursteine-becker.de](http://www.natursteine-becker.de) / [steinmetz@natursteine-becker.de](mailto:steinmetz@natursteine-becker.de)





Der Umwelt zuliebe –  
eigene Plastiktüten  
verwenden!

## Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinden  
Cappel - Midlum - Spieka

vom 3. Februar bis 10. Februar 2025

Abgabestellen:

Kirchengemeinde Midlum-Gemeindehaus Arche  
Kirchpfad 3, 27639 Wurster Nordseeküste-Midlum

Kirchengemeinde Spieka -Gemeindehaus-  
SpiekaerKirchweg 7, 27639 Wurster Nordseeküste-Spieka

jeweils von 10.00 - 18.00 Uhr

Kleidersäcke sind im Pfarrbüro erhältlich !

- Was kann in den Kleidersack?  
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt
- Nicht in den Kleidersack gehören:  
Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597  
**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**  
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

## Rückblick Backen und Basteln

**A**m 23. November, 30. November und 07. Dezember 2024 haben wir mit den Kindern gebacken und gebastelt. Viele schöne adventliche Geschenke wurden erstellt und sehr leckere Kekse gebacken und verziert.

Das hat allen sehr viel Spaß gemacht. Ganz herzlichen Dank an die ehrenamtlichen Jugendlichen und den KonfirmandInnen, die so toll es durchgeführt haben.



## Brunch der Ehrenamtlichen

**A**m 17. Mai findet der Brunch der ehrenamtlichen Jugendlichen von 11.00 -13.00 Uhr in Dorum statt.

Wir bereiten gemeinsam viele Aktivitäten für Kinder und Jugendliche in der gesamten Wurster Nordseeküste vor. Interessierte Jugendliche können jederzeit kommen.

(Berichte © E. Neuhaus / Foto © E. Neuhaus und Pxabay)

## Frühjahrsbasteln im März 2025

### Herzliche Einladung zum Frühjahrsbasteln in Dorum.

Wir laden wieder alle Kinder ab 5. Jahren zum Frühjahrsbasteln ein und es erwartet Euch ein buntes Bastelangebot.

**22. März 2025 Gemeindehaus Dorum, Speckenstr.3, von 15.00-17.00 Uhr**

Es können max. 20 Kinder teilnehmen.

Anmeldeschluss: **14.März 2025 - Kosten 5,00 €**

Anmeldungen sind bei **Elke Neuhaus, Tel 04742/2355** oder per E-mail an [elken@freun.de](mailto:elken@freun.de) und auch im Kindergottesdienst erhältlich,



## Kinderfreizeit Berensch

**S**ei mit dabei bei der Kinderfreizeit Berensch vom 04.07.2025.-12.07.2025 zum Thema „Berensch auf Piratenkurs“.

Das wird wieder eine spannende und abwechslungsreiche Fahrt mit vielen tollen Angeboten. Anmeldungen sind jetzt online auf unserer Homepage [www.freun.de](http://www.freun.de) möglich. Die Freizeit wird 270,00 € kosten, aber Zuschüsse sind wie immer möglich. Bitte dann sich bei mir melden- Elke Neuhaus- 04742/2355 oder [elken@freun.de](mailto:elken@freun.de)

# Die Sachel mit den Ostereiern



„Frohe Ostern“ wünschen wir uns und feiern das Leben. Bunt bemalte Ostereier gehören dazu. Aber warum eigentlich?



Die Antwort steht in der Bibel. Denn auch das Grab von Jesus sah aus wie ein Ei. Und wie in einer festen Schale war er darin eingeschlossen.

Die Menschen waren ratlos.

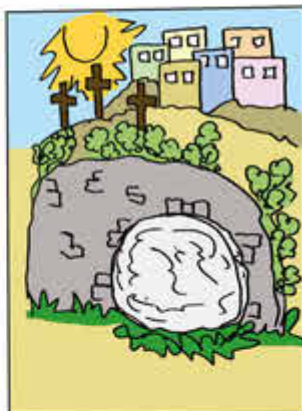
„Warum starb er?“, fragten sie.

Das blieb Gottes Geheimnis. Aber dann...



...sagten drei Frauen am Ostermorgen:

„Lasst uns zum Grab von Jesus gehen und ihn verabschieden. Mit Blumen, einem Lied und einem Gebet.“



Als sie den dicken Stein vor Jesus Grab sahen, wurden sie sehr traurig.





Aber dann sahen sie: Das Grab war ja offen! Darin saß ein Bote Gottes und rief: „Habt keine Angst! Jesus ist doch nicht mehr hier. Er ist auferstanden - er **LEBT!**“

Aus grauer Traurigkeit wurde plötzlich bei den Frauen bunte Freude

**Bunt wie Ostereier!**

Und sie riefen: **Halleluja!**



Und so schnell sie konnten, liefen sie zu den anderen und erzählten, was sie erlebt hatten.



Wie aus einem Ei schlüpfen seitdem zu Ostern jedes Jahr neu ein Halleluja und die Freude am Leben.

Und viele Menschen färben ein Osterei **ROT.**

Könige trugen früher diese Farbe.

Jesus trägt sie heute auf Kirchenfenstern.



Denn er hat den Tod besiegt. Jesus ist der König des Lebens.



ODER FOLGE UNS AUF

Sonntagsmaler Hans Hentschel

Jetzt QR Code scannen und Filme vom Sonntagsmaler sehen



EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS



### Ev. - KiTa "Arche Noah"

Öffnungszeiten: 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr  
 Franziska Warnk (KiTa - Leitung)  
 Spiekaer Kirchweg 5, 27639 Wurster Nordseeküste  
 Tel: 04741 / 3325 Fax: 04741 / 98 19 701  
 E-Mail: [kts.archenoah.spieka@evlka.de](mailto:kts.archenoah.spieka@evlka.de)  
 Internet / Homepage

## Danke für die Schokoladen-Nikoläuse!



Die Kita Spieka möchte sich ganz herzlich bei der Elpida Organisation bedanken! Durch Ihre großzügige Spende von Schokoladen-Nikoläusen konnten wir den Kindern eine große Freude bereiten. Die leuchtenden Augen und strahlenden Gesichter der Kleinen waren unbezahlbar! Es ist schön zu sehen, wie viel Gutes durch solche Gesten bewirkt werden kann. Vielen Dank, dass Sie die Adventszeit für unsere Kinder noch schöner gemacht haben!



(Bericht © f. Warnk (Leitung) / Foto © F. Warnk)



## Weihnachtszeit / Winterwunderland



In der Weihnachtszeit verwandelte sich der Kindergarten in ein festliches Winterwunderland, als die kleinen Künstler und Entdecker zum traditionellen Adventsnachmittag zusammenkamen.

Der Nachmittag wurde durch eine köstliche Auswahl an selbstgebackenem Kuchen und frisch gebackenen Keksen abgerundet, die für strahlende Gesichter und zufriedene Magen sorgten. Eltern und Erzieher waren begeistert von der fröhlichen Atmosphäre und dem kreativen Schaffen der Kinder. Der Adventsnachmittag war ein voller Erfolg und brachte die Vorfreude auf das bevorstehende Weihnachtsfest in die Herzen aller Beteiligten. Anschließend fand ein gemütlicher Gottesdienst in der Kirche statt. Herr Büttner wurde mit den strahlenden Augen der Kinder herzlich begrüßt.

(Bericht © A. Conrad (Erzieherin) / Foto © A. Conrad)

# PINNWAND

## Info Pfarrbüro

Das Pfarrbüro bleibt  
vom 14.04 bis  
17.04.2025  
geschlossen.

Sorry  
we're  
CLOSED

Leider mussten wir den Termin  
vom 22. März 2025 auf den  
26. April 2025 verschieben.

Der DRK Ortsverein  
Midlum lädt ein zum Früh-  
stück am Samstag, 26.  
April 2025 um 09.30 Uhr in  
die Midlumer Arche.

Siehe Seite 22

SPENDE  
**BLUT**   
BEIM ROTEN KREUZ

Samstag, 29. März 2025,  
von 10.00 – 13.00 Uhr  
Grundschule Midlum,  
Hinter der Lieth

Auf dem Schulhof erwartet uns  
ein Foodtruck mit Leckereien.  
Die Altersgrenze zum Blutspen-  
den ist aufgehoben, wir erwar-  
ten viele Spenderinnen und  
Spender, über Erstspender  
freut sich der Ortsverein des  
DRK

30. APRIL - 4. MAI 2025



## Hannover lieben

DEUTSCHER EVANGELISCHER KIRCHENTAG HANNOVER

## Gemeindebrief - 2 / 2025

## Redaktionsschluss

## 18. April 2025



Der Umwelt zuliebe –  
bitte keine Plastiktüten  
benutzen!

### Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinden  
Cappel - Midlum - Spieka

vom 3. Februar bis 10. Februar 2025

#### Abgabestellen:

Kirchengemeinde Midlum-Gemeindehaus Arche  
Kirchplatz 3, 27639 Wurster Nordseeküste-Midlum

Kirchengemeinde Spieka-Gemeindehaus-  
Spiekaer Kirchweg 7, 27639 Wurster Nordseeküste-Spieka  
jeweils von 10.00 - 18.00 Uhr

Kleidersäcke sind im Pfarrbüro erhältlich!

- Was kann in den Kleidersack?  
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln),  
Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in  
Säcken) verpackt
- Nicht in den Kleidersack gehören:  
Lampen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche,  
Textilien, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe,  
Klein- und Elektrogeräte.
- Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle  
Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wulke Tel. 0521 144-3597  
Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.  
v. Bodelschwinge Stütungen Bethel - Brokensammlung Bethel  
Am Beckhof 14 - 33689 Bielefeld - Tel. 0521 144-3779

Bethel

### Pfarrbüro

Ev.-luth. Kirchengemeinden Spieka - Cappel - Midlum

Kirchpfad 3, (Midlum)

27639 Wurster Nordseeküste

**Pfarrsekretärin:** Jenny Drescher

**Bürozeit:** Dienstag: 08:00 - 11:00 Uhr

**Telefon:** 04741 / 1291

**Fax:** 04741 / 2062

**E-Mail:** kg.midlum@evlka.de

**Homepage:** www.spicami.de

---

### Bankverbindung:

Ev.-luth. Kirchengemeinden Kirchenamt

IBAN: DE06 2925 0000 0110 0114 22

BIC: BRLADE21BRS

**Bitte unbedingt Empfängergemeinde und Verwendungszweck angeben!**

---

### Diakonin:

Elke Neuhaus 04742 / 2355

E-Mail: elken@freun.de

www.freun.de

---

### Kirchenamt Elbe Weser:

An der Mühle 10

27570 Bremerhaven

Telefon Zentrale: 0471 / 50 47 73

www.kirchenkreis-wesermuende.de

---



### Superintendentur Wesermünde

Mattenburger Str. 30, 27624 Geestland,

**Tel:** 04745 / 7834 100

**e-Mail:** sup.wesermuende@evlka.de

### Diakonisches Werk Wesermünde

**Tel:** 04745 / 7834 200

### Impressum

**Herausgeber / Verantwortlich:**

Die Ev.-luth. Kirchengemeinden  
Spieka - Cappel - Midlum (SpiCaMi)  
Die Kirchenvorstände (V.i.S.d.P.)

**Redakteure:**

Angela Schade, Annegret Hachmann (Spieka),  
Nicole Andersen, Gerhard Primus-Frerichs (Cappel),  
Angela Stoll, Sabine Stenschke, Helga Kirchwehm  
(Midlum)

**Fotos:**

Fotonachweise befinden sich direkt am oder im Bild.

**Layout und Gestaltung:**

Eberhard Stenschke

e-Mail: eberhard.stenschke@evlka.de

**Redaktionsschluss:**

Ausgabe 2 / 2025

Freitag den 16. April 2025

**Druck:**

GemeindebriefDruckerei - Groß Oesingen

**Auflage:** (SpiCaMi) 2.250 Exemplare

Die Veröffentlichung von Beiträgen bleibt der Redaktion vorbehalten. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Der Gemeindebrief erscheint vier mal im Jahr und wird von Ehrenamtlichen verteilt und erreicht auch Menschen, die nicht zur Kirchengemeinde gehören. Bitte verstehen Sie ihn als nachbarschaftlichen Gruß.

### **Wichtiger Hinweis der Gemeindebriefredaktion zur Veröffentlichung persönlicher Daten**

Wenn Sie, liebe Gemeindemitglieder, nicht möchten, dass Ihre bzw. die Familie betreffenden persönlichen Daten in unserem Gemeindebrief erscheinen, dann teilen Sie uns das bitte vorher rechtzeitig im Pfarrbüro mit.

PRÜFT ALLES  
UND

**behaltet**

DAS  
**Gute.**

1. Thess. 5,21



*Jahreslosung 2025*